

## HYPO NOE Konzern mit sehr positivem Ergebnis im ersten Halbjahr 2023

### Highlights 1. Halbjahr 2023

- Ergebnis vor Steuern mit EUR 66,5 Mio. über dem Niveau der Vorjahresperiode (H1 2022: EUR 25,5 Mio.)
- Weiterer Ausbau des Zinsüberschusses auf EUR 86,6 Mio. und damit um +27,5% über dem Vorjahresergebnis (H1 2022: EUR 67,9 Mio.)
- Verwaltungsaufwand mit EUR 60,4 Mio. leicht über Wert der Vorjahresperiode (H1 2022: EUR 59,2 Mio.), CIR mit 52,01% auf Basis des operativen Ergebnisses besser als in der Vorjahresperiode (H1 2022: 53,44%)
- NPL-Quote zum 30.06.2023 bei 1,37% (31.12.2022: 1,02%), Risikovorsorgen (ECL) im Lebendportfolio bei soliden 101 bps der RWA
- Starke CET1-Quote von 19,88% zum 30.06.2023 - „pro-forma“ inkl. Zwischenergebnis bei 21,20% (31.12.2022: 20,52%)

### Sehr positive Geschäftszahlen im ersten Halbjahr 2023 – auch aufgrund eines Einmaleffektes

Der HYPO NOE Konzern berichtet für das erste Halbjahr 2023 ein **Ergebnis vor Steuern** in Höhe von EUR 66,5 Mio., nach EUR 25,5 Mio. in H1 2022. Diese im Jahresvergleich deutliche Verbesserung ist einerseits die Folge höherer im Kund:innengeschäft erwirtschafteter Erträge, aber auch einem Einmaleffekt geschuldet: Nachdem die in Zeiten der EZB-Nullzinspolitik gebildeten Rückstellungen für das Rechtsrisiko hinsichtlich Negativzinsen größtenteils aufgelöst werden konnten, erhöhte sich das **operative Ergebnis** (vor Risikokosten) in Summe auf EUR 68,5 Mio., nach EUR 22,9 Mio. in H1 2022.

Die **Kernerträge** legten um 23,3% auf EUR 95,4 Mio. (H1 2022: EUR 77,4 Mio.) erneut merkbar zu. Wesentlich dazu beigetragen hat der **Zinsüberschuss**, der sich gegenüber H1 2022 um +27,5% auf EUR 86,6 Mio. erhöhte, während das **Provisionsergebnis** mit EUR 8,8 Mio. um EUR 0,7 Mio. unter dem Vorjahresniveau lag. Im Jahresvergleich zeigte sich auch dank geringerer Dotationen der Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds nur ein mäßiger Anstieg des **Verwaltungsaufwands** auf nunmehr EUR 60,4 Mio. (+2,0% vs. H1 2022), trotz inflationsbedingt steigendem operativem Betriebsaufwand. Dementsprechend war die **Cost-Income-Ratio<sup>1</sup> (CIR)** auf Basis des operativen Ergebnisses mit zuletzt 52,01% sogar besser als in der Vorjahresperiode (H1 2022: 53,44%), während der **Nettogewinn** gegenüber H1 2022 von EUR 19,1 Mio. auf EUR 51,1 Mio. gesteigert werden konnte.

Das **Risikoergebnis** (ECL) belief sich in der Berichtsperiode auf EUR -2,1 Mio. (H1 2022: EUR +2,6 Mio.), wobei die seit dem Vorjahr modellhaft angenommenen indirekten Auswirkungen des Ukraine-Konflikts und Störungen der Lieferketten bei der Bildung von Risikovorsorgen unverändert berücksichtigt wurden. Die Risikovorsorgen im Lebendportfolio (Stage 1 & 2) beliefen sich zum 30.06.2023 auf EUR 39,4 Mio., was in Relation zu den risikogewichteten Aktiva (RWA) weiterhin einen soliden Wert von 101 Basispunkten darstellt (31.12.2022: EUR 44,4 Mio. bzw. 118 Basispunkte).

<sup>1</sup> Operativer Betriebsaufwand / Operativer Betriebsertrag

### Widerstandsfähiges Kapital- und Risikoprofil

Der HYPO NOE Konzern weist zum Ende des Berichtszeitraums erneut eine überdurchschnittlich hohe **harte Kernkapitalquote (CET1)** von 19,88% aus. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses der ersten sechs Monate sowie einer Abgrenzung der regulatorischen Kosten, die zu Jahresbeginn in voller Höhe anfallen, stellt sich die CET1-Quote des Konzerns mit 21,20% „pro-forma“ noch höher dar (31.12.2022: 20,52%). Die Kapitalausstattung des HYPO NOE Konzerns lag damit weiterhin über Zielniveau und zum 30.06.2023 um gut 8,5%-Punkte über der regulatorischen Mindestanforderung inkl. SREP.

Die **Non-Performing-Loan (NPL) Quote** war dank des konsequenten Sanierungsmanagements sowie des risikoarmen Geschäftsmodells mit Schwerpunkt auf Infrastruktur- und Wohnbaufinanzierung zum Ende der ersten sechs Monate 2023 bei 1,37% (31.12.2022: 1,02%). Die **NPL-Coverage-Ratio** konnte zum 30.06.2023 mit 75,1% weiterhin auf solidem Niveau gehalten werden (31.12.2022: 89,0%).

### Erfolgreiches Neugeschäft und gelungene Refinanzierungsaktivitäten

In den ersten sechs Monaten 2023 wurde mit rund EUR 832,6 Mio. ein um +19,2% höheres Volumen an neuen Krediten vergeben als im ersten Halbjahr des Vorjahres (H1 2022: EUR 698,7 Mio.). Verglichen mit dem Jahresende 2022 verblieben die **Finanziellen Vermögenswerte - AC** mit +2,1% dennoch nahezu stabil bei EUR 14,2 Mrd. (31.12.2022: EUR 13,9 Mrd.).

Auf der Passivseite der Bilanz erhöhten sich die **Finanziellen Verbindlichkeiten - AC** auch nach der planmäßigen Rückzahlung von EUR 600 Mio. TLTRO im zweiten Quartal zum Ende der Berichtsperiode auf EUR 13,7 Mrd. (+2,7% vs. 31.12.2022), dies vornehmlich durch die Begebung einer grünen Senior Preferred Benchmarkanleihe von EUR 500 Mio. im Jänner 2023 und einer öffentlichen Pfandbrief Benchmarkanleihe von EUR 500 Mio. im April 2023. Die erneute erfolgreiche Begebung einer unbesicherten Retailanleihe im eigenen Filialnetz als weiteres Refinanzierungsprodukt trug ebenfalls dazu bei.

Gleichzeitig konnten die **Kundeneinlagen** (exkl. TLTRO III) zum 30.06.2023 um EUR 435,4 Mio. auf EUR 4,9 Mrd. gesteigert werden (+9,7% vs. 31.12.2022), wodurch sich ihr Anteil am gesamten Funding-Mix zum Halbjahresende gegenüber begebenen Schuldverschreibungen um 0,7%-Punkte auf 36,9% erhöhte (31.12.2022: 36,2%). In Summe konnte damit dank unverändert hoher Investor:innennachfrage das Refinanzierungsprogramm der HYPO NOE Landesbank für 2023 im ersten Halbjahr bereits zu einem großen Teil wie geplant umgesetzt werden.

### Ausblick

Auch im ersten Halbjahr 2023 hat sich angesichts vielerlei Herausforderungen das Geschäftsmodell des HYPO NOE Konzerns mit Fokus auf risikoarme Infrastruktur- und Wohnbaufinanzierungen einmal mehr bewährt. Die engagierten Mitarbeiter:innen sowie die überdurchschnittlich solide Kapitalbasis mit einer CET1-Quote iHv 19,88% sind dabei weiterhin die wesentlichen Säulen für die anhaltend erfolgreiche Entwicklung des HYPO NOE Konzerns unter volatilen und teils schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Die Strategie des HYPO NOE Konzerns basiert auf organischem Wachstum im Kerngeschäft, dem konsequenten Ausbau digitaler Lösungen - allen voran im Hypothekarbereich - und der weiteren Erhöhung der Profitabilität. Dies soll unter Beibehaltung eines konservativen Kapital- und Risikoprofils sichergestellt werden. Das Land Niederösterreich als langfristig orientierter 100%-Eigentümer unterstützt die beständige Umsetzung dieser Strategie.

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht 2023 steht unter [ir.hyponoe.at](https://ir.hyponoe.at) zur Verfügung.

---

#### **HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG**

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs<sup>1</sup> - als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland, selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

#### **Rückfragenhinweis | Investor Relations**

☎ +43 590 910 4444 | [investorrelations@hyponoe.at](mailto:investorrelations@hyponoe.at) | [ir.hyponoe.at](https://ir.hyponoe.at)

---

<sup>1</sup> verglichen nach Bilanzsumme (Ø der Konzernabschlüsse 2020 - 2022) und Gründungsdatum